

Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 15.11.2010

Viele Straßen in schlechtem Zustand

Rat SPD: Ohrfeige für Ratsmehrheit

OTT

WESTERSTEDER- Das Straßennetz in der Stadtgemeinde Westerstede ist offenbar schlechter, als bislang angenommen. Zu diesem Schluss kommt nach der jüngsten Fachausschusssitzung die SPD. Nach Worten von Uwe Kroon, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, sei die negative Bestandsaufnahme eine, so wörtlich, schallende Ohrfeige für die Ratsmehrheit von CDU und FDP.

Nach offiziellen Untersuchungen sind offenbar 19 % der Westersteder Straßen in einem mangelhaften Zustand, weitere 37 % erhalten nur die Note „ausreichend“. Kroon: „Daraus ergibt sich ein finanzieller Handlungsbedarf von rund 20 Millionen Euro für die kommenden Jahre. Die SPD-Fraktion fühlt sich bestätigt. Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, dass der Haushaltsansatz von nur 400000 Euro keinesfalls ausreicht.“

Unter dem Eindruck der Zahlen, berichtete Kroon aus der Sitzung, habe sich schließlich eine Mehrheit für die Aufstockung des Etats auf nunmehr 600000 Euro jährlich gefunden – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates.

Die SPD bedauert ferner, dass auch der Radwegebau wegen Geldmangels lange warten müsse – wie am Burnhörn in Ocholt. Betroffen seien ferner Goethestraße und Anton-Günther-Straße.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg